

Hansestadt Stendal		Antrag	Datum: 05.08.2020
Amt:	13 - Büro des Oberbürgermeisters	Drucksachenummer:	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Az.:		A VII/058	
TOP:	Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile auf Einrichtung und Prüfung zur Einrichtung von Fahrradstraßen in der Hansestadt Stendal unter dem Motto: „Roland radelt“		

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:
Ausschuss für Stadtentwicklung	am:	09.09.2020	
Haupt- und Personalausschuss	am:	16.09.2020	
Stadtrat	am:	28.09.2020	

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal möge beschließen:

- 1) Die Hansestadt Stendal richtet innerhalb der nächsten 2 Jahre eine Fahrradstraße zwischen dem Hauptbahnhof Stendal und der Hochschule ein.
- 2) Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wo im Zuge des städtischen Verkehrskonzeptes weitere Fahrradstraßen eingerichtet werden können.

Insbesondere sind Fahrradstraßen für die gesamte Innenstadt zu prüfen.

Die entsprechenden Vorschläge sollen in den Fachausschüssen beraten werden.

Begründung:

Bei einer Fahrradstraße wird die ganze Fahrbahn zum Radweg. Das bedeutet, dass Radfahrer*innen den Vorrang haben. Radfahrer*innen dürfen nebeneinander fahren. Andere Fahrzeuge dürfen die Fahrradstraße benutzen, wenn diese mittels Zusatzzeichen zugelassen sind. Autos und Motorräder müssen sich dem Tempo der Radfahrer*innen anpassen. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für Fahrräder, Motorräder und Autos beträgt 30 km/h.

Fahrradfahrer*innen werden auf der Fahrbahn besser wahrgenommen, besonders an Kreuzungen und Zufahrten. An diesen Stellen geraten Radfahrer*innen häufig in Unfälle. Für Autofahrer*innen gilt in der Fahrradstraße eine besondere Rücksichtnahme auf Fahrradfahrer*innen.

Konflikte zwischen Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen können vermieden

werden, da die Zahl der Radfahrer*innen auf dem Gehweg reduziert wird (im Vergleich zu anderen Straßen).

Mit der Bevorrechtigung der Fahrradfahrer*innen lässt es sich hier entspannt Rad fahren. Der gesamte fließende Verkehr wird entschleunigt. Bei gleichzeitig weniger werdenden Lärm und Abgasen verbessert sich das Wohnumfeld.

Wollmann, Herbert, Dr.; Instenberg, Reiner
Einreicher

Anlagenverzeichnis:

- Antrag